



Essbare Pilze und ihre giftigen oder ungeniessbaren Doppelgänger

Das Sammeln von Pilzen löst bekanntlich eine Art von Sammler-Rausch aus. Man kann nicht aufhören, wenn man mal in den Modus gekommen ist. In solchen Zuständen der Euphorie können aber auch schnell gefährliche Fehler passieren. Im Folgenden Abschnitt wurden einige der gängigen Speisepilze ihrem gefährlichen oder ungeniessbaren Doppelgänger gegenübergestellt, um deren Ähnlichkeit aufzuzeigen.

SP = Speisepilz, KSP = Kein Speisepilz, G = Giftpilz

Schopftintling (SP)	Grauer Faltentintling (G)
	
Steinpilz (SP)	Gallenröhrling (KSP)
	
Netzstieliger Hexenröhrling (SP)	Satansröhrling (G)
	

<p>Parasol (SP)</p>	<p>Spitzschuppiger Stachelschirmling (G)</p>
	
<p>Waldchampignon (SP)</p>	<p>Rebhunegerling (G)</p>
	
<p>Reizker (agg.) (SP)</p>	<p>Montaner Zonenmilchling (KSP)</p>
	
<p>Grauer Wulstling (KSP)</p>	<p>Pantherpilz (G)</p>
	

Speisemorchel (SP)	Frühjahrslorchel (G)
	
Austernseitling (SP)	Gelbstieliger Muschelseitling (KSP)
	
Echter Pfifferling (SP)	Falscher Pfifferling (KSP)
	
Trompetenpfifferling (SP)	Gallertkäppchen (KSP)
	

Stockschwämmchen (SP)	Gifthäubchen (G)
	
Hallimasch (SP)	Sparriger Schüppling (KSP)
	
Graublättriger Schwefelkopf (SP)	Grünblättriger Schwefelkopf (G)
	
Violetter Farbtrichterling (SP)	Gemeiner Rettichhelmling (G)
	

<p>Violetter Rötleritterling (SP)</p>	<p>Bocks-Dickfuss (KSP)</p>
	
<p>Mönchskopf (SP)</p>	<p>Nebelkappe (KSP)</p>
	
<p>Reifpilz (SP)</p>	<p>Riesenrötling (G)</p>
	
<p>Frauentäubling (SP)</p>	<p>Wechselarbiger Speitäubling (KSP)</p>
	